

Ergebnisvermerk
29. Beratung der Arbeitsgruppe
„Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe“ (WFD)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 10.09. und 11.09.2009 in Magdeburg

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD, Herr Dörr, eröffnet und leitet die Beratung. Er begrüßt Herrn Helmut Teltscher, den Nachfolger von Herrn Diening in der Arbeitsgruppe WFD.

Frau Börner, Frau Hursie, Frau Nedvěďová, Frau Schlager, Frau Skowron, Frau Vitnerová und die Herren Peschel, Barz, Hiemcke, Pravec, Kodeš, Kubala, Stania, Baumgardt, Bender und Rast sind entschuldigt. Herr Pravec wird von Frau Slavíková und Herr Bender von Herrn Schäfer vertreten.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Kontrolle der Beschlüsse aus der 28. Beratung der Arbeitsgruppe WFD

Auf der Grundlage der Übersicht über die in der 28. Beratung der Arbeitsgruppe WFD gefassten Beschlüsse (Vorlage WFD29_09-02-1) wird festgestellt, dass die noch offenen Aufgaben Gegenstand der 29. Beratung sind.

Das Sekretariat der IKSE erhielt von der deutschen Seite eine Zusammenfassung zum Wärmelastplan für die Tideelbe. Das Material wird nach der Übersetzung der tschechischen Delegation in der Expertengruppe SW und der Arbeitsgruppe WFD zur Information weitergegeben.

TOP 3 Kurze aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (nationale/internationale Aktivitäten, IKSE, ICG WFD)

Tschechische Republik:

- Die Versionen der Bewirtschaftungspläne der tschechischen Teilflussgebietseinheiten (Ebene C) wurden nach Einarbeitung der im Rahmen des Anhörungsverfahrens eingegangenen Anmerkungen den Bezirksverwaltungen am 01.08.2009 zur Bestätigung vorgelegt. Es kann sein, dass die Bezirksverwaltungen noch Anmerkungen haben werden, vor allem zum verbindlichen Teil des Maßnahmenprogramms.
- Das Ministerium für Umwelt arbeitet auf einer Kompilation dieser Bewirtschaftungspläne in den nationalen Bewirtschaftungsplan B für die Elbe. Die Pläne B für die Elbe, Oder und Donau sollen im Dezember 2009 auf den Internetseiten des Ministeriums für Umwelt veröffentlicht und im Februar 2010 der Regierung der Tschechischen Republik zur Information vorgelegt werden.

Deutschland:

- Der nationale Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe wurde auf Grundlage der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und einer internen Überprüfung der Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Kommission (compliance check) fortgeschrieben.
- Der Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm wurden am 09.09.2009 auf der fachlichen Ebene durch den Koordinierungsrat der FGG Elbe abgestimmt. Beide Dokumente werden Anfang Oktober im Elbe-Rat abgestimmt und am 27.11.2009 durch die Ministerkonferenz der FGG Elbe bestätigt. Der Plan wird am 22.12.2009 in Kraft treten.

TOP 4 Bestätigung der Endfassung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ auf Grundlage der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Änderungen aus den Expertengruppen (Texte, Karten)

Vorlage zu diesem TOP waren der Text des Teils A des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“, Stand 31.08.2009, mit den Änderungsvorschlägen auf Grundlage der

- Stellungnahmen der Öffentlichkeit und
- Ergebnisse aus den Expertengruppen SW, GW und ECO,

sowie die auf Grundlage der zum 01.09.2009 im WasserBLlck vorliegenden Daten erstellten Karten.

Die Arbeitsgruppe WFD ging den gesamten Text durch, entschied über die Änderungsvorschläge, nahm noch eventuelle Textkorrekturen vor und stimmte den Text ab. Folgende Texte sind noch vom Sekretariat zu bearbeiten, bzw. abzustimmen:

- Kommentare zu den 3 Schemas mit der Darstellung der Bewertung des Zustands der Wasserkörper des Elbestroms im Kapitel 4.2 (Abstimmung der Entwürfe von Herrn Pfeiffer mit der tschechischen Seite)
- Text anstelle der Tabelle II-5.2.2-3 Ursachenanalyse „weniger strenge Umweltziele“ für Grundwasserkörper im Kapitel 5.2
- Zusammenfassung der Umweltziele für die Oberflächen- und Grundwasserkörper im Kapitel 12
- Text über das Internationale Elbeforum zur Öffentlichkeitsarbeit und –beteiligung im Kapitel 12

Die Arbeitsgruppe WFD stimmte weiterhin die Karten zum Teil A ab. Die tschechische Seite wird noch die Daten zur Zustandsbewertung der Oberflächenwasserkörper und zur Kennzeichnung der Überblicksmessstellen des Internationalen Messprogramms Elbe korrigieren und die entsprechenden Datenschablonen RWSEG, LWSEG und SWSTN am 11.09.2009 neu hochladen.

Beschluss:

Das Sekretariat passt den Text des Teils A des Bewirtschaftungsplans inkl. der Tabellen den Ergebnissen der Abstimmung in der Arbeitsgruppe WFD an und überprüft noch die Richtigkeit der Tabellen.

Zu Karten zum Teil A:

- Die Titel der Karten zum Teil A werden in beiden Sprachversionen mit „Internationale Flussgebietseinheit Elbe, Karte...“ beginnen.

- Der Titel der Karte 1.3 wird „...Karte 1.3: Kategorien von Oberflächenwasserkörpern“ lauten.
- Der Titel der Karte 4.3 bleibt nach wie vor „...Karte 4.3: Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper“.
- Der Sitz der tschechischen zuständigen Behörden in der Karte 10.1 wird auf „Praha“ anstelle von „Praha 1“ korrigiert.

Der Text und die Karten werden der internationalen Koordinierungsgruppe ICG am 18.09.2009 zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren bis 02.10.2009 vorgelegt.

Allen Autoren der Stellungnahmen soll nach der Veröffentlichung des Bewirtschaftungsplans ein allgemein gehaltenes Schreiben zugesandt werden, in dem dargelegt wird, wie mit den eingegangenen Stellungnahmen verfahren wurde. Soweit Stellungnahmen im Plan konkret berücksichtigt worden sind, soll dieses Schreiben um einen Link auf die Internetseiten der IKSE mit den gekennzeichneten Veränderungen der Endfassung des A-Teils des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ ergänzt werden. Jede Veränderung wird mit der Nummer der Stellungnahme gekennzeichnet, auf deren Grundlage sie durchgeführt wurde, wobei den Autoren zur Wahrung des Datenschutzes nur die Nummer ihrer Stellungnahme mitgeteilt wird.

TOP 5 Reporting Sheets – gemeinsame Summary-Texte – Abstimmung

Die Expertengruppen SW, GW und ECO haben mit dem Erarbeiten der gemeinsamen zusammenfassenden Texte für die Berichterstattung in WISE auf Grundlage der Textversionen der durch die Wasserdirektoren der Mitgliedstaaten verabschiedeten Reporting Sheets begonnen.

Die Arbeiten wurden vom Sekretariat der IKSE gestoppt, nach dem in der Expertengruppe DATA darüber informiert wurde, dass nicht die Textversionen der Reporting Sheets, sondern die entsprechenden s. g. „XML-Schemas“ relevant sind, und die Identifizierung der entsprechenden Stellen von der deutschen Seite dem Sekretariat noch nicht mitgeteilt wurde.

Der jetzige Stand der Arbeiten ist folgend:

- SW: keine Identifizierung der Stellen, keine Textentwürfe
- GW: Identifizierung der Stellen
- ECO: Textentwürfe liegen vor

Beschluss:

Die Arbeiten auf den gemeinsamen zusammenfassenden Texte für die Berichterstattung in WISE werden in den Expertengruppen SW und GW auf Grundlage der Textversionen der Reporting Sheets fortgesetzt.

Die entsprechenden Textentwürfe werden der Arbeitsgruppe WFD zur Abstimmung im schriftlichen Verfahren vorgelegt.

TOP 6 Internationales Messprogramm Elbe

TOP 6.1 Beprobungen im Längsschnitt der Elbe mit dem Hubschrauber – Information

Der Vorsitzende der Expertengruppe SW informierte die Teilnehmer der Beratung anhand der Vorlage WFD29_09-06-1 über die Ergebnisse der Beprobungen im Längsschnitt der Elbe mit dem Hubschrauber im Jahre 2008 und über die ersten Erkenntnisse aus dem Sondermessprogramm „Flussgebietsspezifische Schadstoffe und Stoffe des Anhangs III der Tochtrichtlinie UQN“ 2009 informiert.

Die tschechische Delegation bedankte sich bei der deutschen Seite für die Finanzierung der Hubschrauberflüge 2009 auf dem tschechischen Staatsgebiet.

Anmerkung:

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe WFD bittet die Delegationen, die Finanzierung der Hubschrauberflüge auf ihrem Staatsgebiet für die zukünftigen Beprobungen im Längsschnitt der Elbe abzusichern.

TOP 6.2 Information über die Treffen der Hydrochemiker und der Hydrobiologen 2009

Der Vorsitzende der Expertengruppe SW informierte die Teilnehmer der Beratung über die Ergebnisse der 2009 stattgefundenen Treffen der Hydrochemiker und der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe und der Grenzgewässer beteiligten Laboren. Die Treffen der Hydrochemiker werden regelmäßig jedes Jahr und die Treffen der Hydrobiologen alle zwei Jahre stattfinden.

Zur analytischen Qualitätssicherung fand Ende August/Anfang September 2009 eine gemeinsame Wasserprobenahme aus der Elbe statt, an der Vertreter der 12 in die Untersuchung der Gewässergüte im Rahmen des „Internationalen Messprogramms Elbe“ eingebundenen Labore (5 aus Tschechien, 7 aus Deutschland) teilnahmen. Die Probenahme stieß auch auf Interesse der Medien. Der regionale Fernsehsender MDR berichtete über die Probenahme in einer zweiminütigen Reportage. Die analytischen Vergleichsuntersuchungen sollen alle zwei Jahren durchgeführt und ab 2011 im Internationalen Messprogramm verankert werden.

Nächstes Jahr werden die Hydrobiologen eine gemeinsame Ringuntersuchung des Flussplanktons durchführen.

TOP 6.3 Internationales Messprogramm Elbe 2010 – Entwurf

Gemäß Beschluss Nr. 8 zum TOP 4 der Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE wurden die Beprobungen im Längsschnitt der Elbe mit dem Hubschrauber als Teilprogramm „Hubschrauberbeprobungen“ in das „Internationale Messprogramm Elbe“ aufgenommen.

Der Entwurf des Internationalen Messprogramms Elbe 2010 wird in der Vorlage WFD29_09-06-2 zur Abstimmung vorgelegt.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Entwurf für das Internationale Messprogramm Elbe 2010 (Vorlage WFD29_09-06-2) zu.

TOP 7 Weitere Informationen aus den Expertengruppen SW, GW, ECO und DATA

– SW:

- An den Messstationen Cumlosen und Schmilka/Hřensko (im Online-Betrieb) sowie Magdeburg (im Offline-Betrieb) sollte vom 01.06.2009 bis zum 31.05.2010 das System des kombinierten emissions-/immissionsorientierten Ansatzes zur Erkennung unfallbedingter Gewässerbelastungen (EASE) getestet werden. Auf Grund der Softwareanpassung der Messstationen konnte dieser Termin nicht eingehalten werden. Mit der Testung wird spätestens Ende 2009 begonnen.

– DATA:

- Der Datenupload erfolgt in zwei Phasen: erste Phase für den Bewirtschaftungsplan, zweite Phase für die Berichterstattung in WISE. Die Berichterstattung in WISE wird der Endversion der XML-Schemas, die durch die Wasserdirektoren auf ihrem Treffen in Malmö Ende Oktober / Anfang November 2009 verabschiedet werden sollen, entsprechen. Es werden keine großen Unterschiede gegenüber der Version der XML-Schemas vom Mai 2009 erwartet. Der neue Datenupload erfolgt im Dezember 2009 bis Januar 2010.
- Die bisherige Vereinbarung zwischen der IKSE und der BfG bezüglich der Unterstützung der IKSE durch die BfG bei der Erfüllung der mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe im Zeitraum 2007 – 2009 zusammenhängenden Aufgaben endet dieses Jahr. Die Expertengruppe DATA legt einen Entwurf für eine Vereinbarung zwischen der IKSE und der BfG bezüglich der Unterstützung der IKSE durch die BfG bei der Erfüllung der mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der Hochwasserisikomanagement-Richtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2010 – 2012 zusammenhängenden Aufgaben zur Abstimmung vor (Vorlagen WFD29_09-07-1a und WFD29_07-1b).

Beschluss:

Die Vereinbarung zwischen der IKSE und der BfG für die Jahre 2010 – 2012 wird um eine Erklärung über die Absicht, eine ähnliche Vereinbarung für den Zeitraum 2013 – 2015 abzuschließen, ergänzt und auf der 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 zur Bestätigung vorgelegt.

TOP 8 Aktivitäten anlässlich des 20. Jahrestags der Gründung der IKSE

Der Geschäftsführer der IKSE informierte die Teilnehmer der Beratung anhand der Vorlage WFD29_09-08-1 über die geplanten Aktivitäten anlässlich des 20. Jahrestags der Gründung der IKSE.

Die Vorlage enthält auch einen Entwurf für die Grundstruktur des Abschlussberichts zum „Aktionsprogramm Elbe“ und die Vorgehensweise bei seiner Erarbeitung.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe WFD stimmt den in der Vorlage WFD29_09-08-1 beschriebenen Vorschlägen für die Aktivitäten anlässlich des 20. Jahrestags der Gründung der IKSE, der Grundstruktur des Abschlussberichts zum „Aktionsprogramm Elbe“ und der Vorgehensweise bei seiner Erarbeitung sowie den zusammenhängenden Beschlussvorschlägen an die 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 zu.

Die deutsche und die tschechische Delegation in der Arbeitsgruppe WFD werden spätestens bis zur 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 die Mitglieder der Redaktionsgruppe Abschlussbericht zum „Aktionsprogramm Elbe“ ernennen.

TOP 9 Information über den aktuellen Stand der Haloetherproblematik in der Elbe

Das Sekretariat der IKSE informierte die Teilnehmer der Beratung anhand der Vorlage WFD29_09-09-1 über den aktuellen Stand der Haloetherproblematik in der Elbe.

Die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH stellt dem Sekretariat der IKSE die Ergebnisse der Untersuchung vom Rohwasser aus den Infiltrationsbrunnen für das erste Halbjahr 2009 noch zur Verfügung.

Beschluss:

Die Information über die Ergebnisse der umgesetzten Maßnahmen zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe an die 22. Tagung der IKSE werden um die Ergebnisse der Untersuchung vom Rohwasser aus den Infiltrationsbrunnen für das erste Halbjahr 2009 ergänzt.

Die tschechische Delegation wird gebeten, auf der 22. Tagung der IKSE zu informieren, ob es möglich ist, den Grenzwert im wasserrechtlichen Bescheid für den jährlichen Haloethereintrag aus der Kläranlage Neštěmice in die Elbe entsprechend der realen Situation zu reduzieren.

TOP 10 Vorlagen für die 22. Tagung der IKSE am 20.10. und 21.10.2009 in Hradec Králové

Die Vorschläge der Vorlagen an die 22. Tagung der IKSE (Bericht des Vorsitzenden – Vorlage WFD29_09-10-1 und Beschlussvorschläge – WFD29_09-10-2) werden gemäß den Ergebnissen der 29. Beratung der Arbeitsgruppe WFD geändert.

Beschluss:

Das Sekretariat stimmt die Vorlagen an die 22. Tagung der IKSE vor ihrer Versendung mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD ab.

TOP 11 Verschiedenes

Keine Anträge.

TOP 12 Termin und Ort der nächsten Beratungen

- 30. Beratung: 10.03. und 11.03.2009 in Prag, Anreise am 10.03.2010
- Redaktionsgruppe Abschlussbericht zum „Aktionsprogramm Elbe“: 15.04. und 16.04.2010 in Magdeburg, Anreise am 15.04.2010

Anlage 1: Teilnehmerliste